

Schulbauprojekte Dieburg

„Auf der Leer“

Planungsphase 0

SKSA am 07.06.2018

Holger Gehbauer
Da-Di-Werk Gebäudemanagement

Beschreibung der „Phase 0“

- Die „Phase 0“ ist ein der klassischen Bauplanung vorgeschalteter Prozess
- In dieser Phase geht es um Beteiligungen aller vom Bauprozess unmittelbar Betroffenen
- Gemeinsam wird die zukünftige Nutzung der Schulen entwickelt, Basis hierfür sind die SBLL
- Im Mittelpunkt stehen Flächen und deren Zuordnung zueinander und NICHT deren Gestaltung
- Erarbeitet wird ein pädagogisches Raumprogramm. Dies ist die verbindliche Grundlage für die darauffolgende Planung.

Ausgangslage „Auf der Leer“

ADS: Komplett technisch verbraucht
LGS: In Teilen technisch verbraucht
Gutenberg/AFS: Keine Mensa
Generell: Parkplatz – Problematik
GHS: Interesse am Prozess



Bedarf: ~ 580 Stellplätze

Bestand: ~ 300 Stellplätze

wurde in 2015 bereits mit der Stadt Dieburg geklärt; ein „Parkhaus Auf der Leer“ wurde ausgeschlossen.

Ziele:

1. Integrierte Standortentwicklung

- Verkehrliche Infrastruktur
- Qualifizierung der Freiräume
- Schulvernetzung : Neue Nutzungsimpulse

2. Schule und Ernährung

- Ganztagsentwicklung >> pädagogisches und räumliches Konzept

3. Abbruch ADS – Schulgebäude

- Sanierung nicht wirtschaftlich

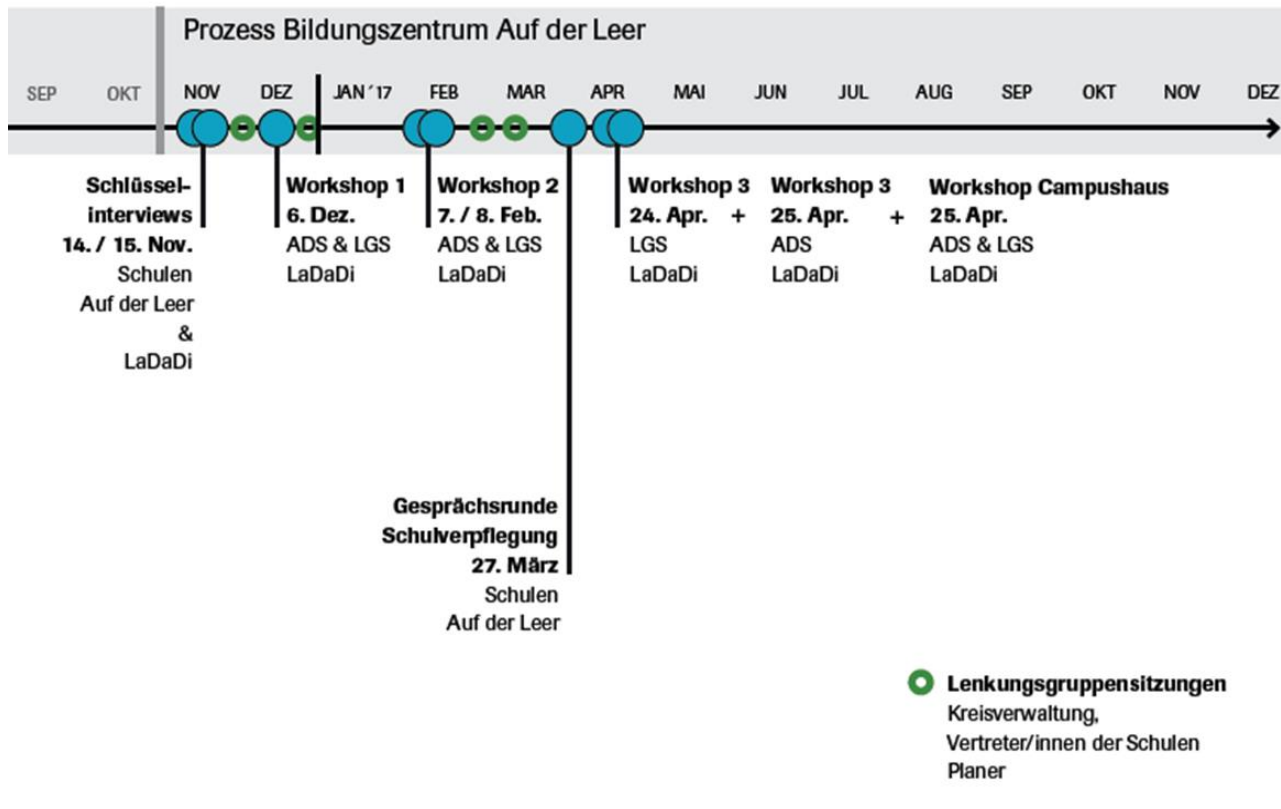
4. Sanierungsbedarf LGS

5. Ergänzungsbedarf (Schulbauleitlinien LaDaDi)

November 2016

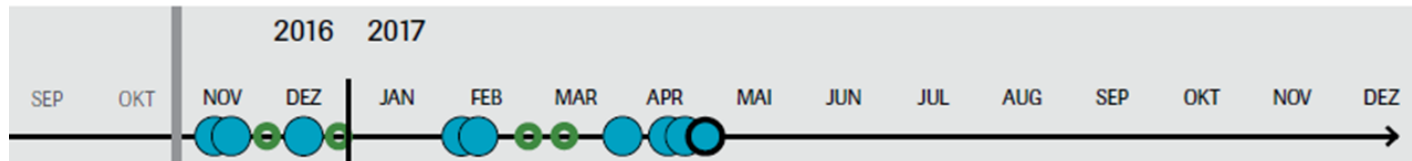
Beginn Phase 0 mit ADS und LGS

- jeweils 3 Workshops mit Lehrern, Schülern, Elternvertretern



Vorgabe des Landkreises:

- Ausprägung einer „gemeinsamen Mitte“
 - z.B. : Mensa, musische Fächer, darstellendes Spiel, Naturwissenschaften

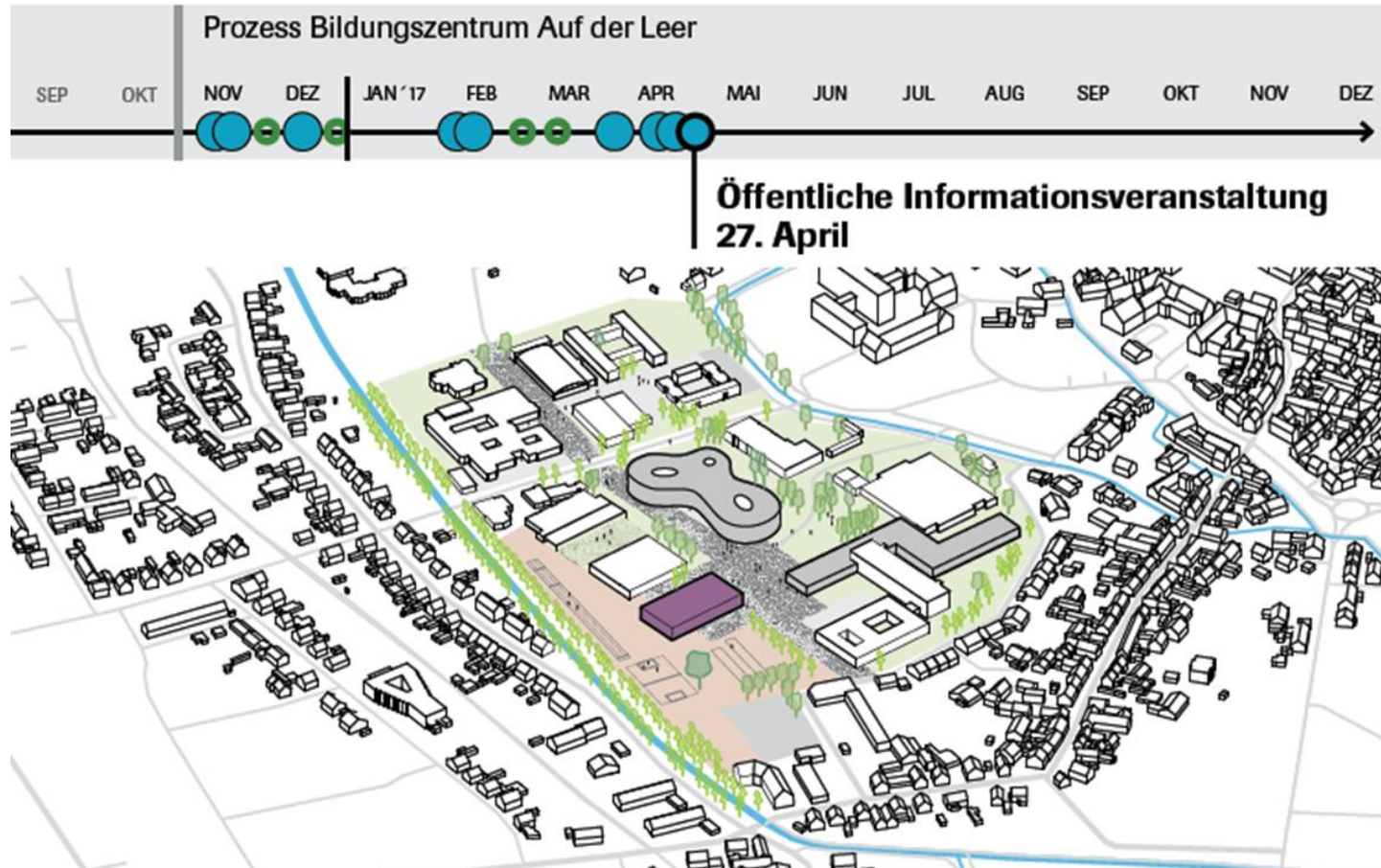


>> gemeinsames Campushaus kann Impulsgeber des zukünftigen „Bildungszentrums Auf der Leer“ sein.

- gemeinsame Nutzung von Mensa, Bibliothek und Selbstlernzentrum, Veranstaltungs- und Aufenthaltsbereich um Ressourcen zu bündeln und zu qualifizieren
- Synergien mit weiteren Funktionen (z. B. Medienzentrum)
- ADS wird mit Neubau des Schulgebäudes ihren Veranstaltungsbereich in bisheriger Größe verlieren. Aufführungs- und Versammlungsraum in dieser Größenordnung bei gemeinschaftlicher Nutzung denkbar
- Begegnungsmöglichkeit auf dem Campusgelände

27. April 2017

- Öffentliche Präsentation der Ergebnisse



www.ladadi.de

Knackpunkte:



Identität und Identifikation / Entwicklungsoptionen / Ernährung Alfred-Delp-Schule

- Kurze Verweildauer der Schüler an der Alfred-Delp-Schule (3 Jahre)
 - >> kompakter, eigenständiger Standort
 - >> Identifikation mit der Schule
 - >> diese Anliegen wurden von der Schule mehrfach betont und eingefordert
- Zusätzliches Flächenkontingent:
Veranstaltungsmöglichkeit im eigenen Schulhaus,
Entwicklungsmöglichkeiten am Standort der Geotheschule, ...
- Cafeteria-Angebot

Parallelprozess: Goetheschule

Mai 2017:	Bestands- und Bedarfsanalyse – Erheblicher Flächenmehrbedarf erkennbar – Entwicklung des Szenarios „Rochade“
31.05.2017:	Zwischenergebnis: Die Goetheschule eignet sich sehr gut für die ADS!
26.07.2017:	Präsentation Rochade
Prüfauftrag:	Lösung der erforderlichen zusätzlichen Stellplätze

Ausblick:

- 11.06.2018: Präsentation der Entwicklungsplanung „Sport und Parken“ in der Stadtverordnetenversammlung Dieburg
- Juli 2018: Abschluss „Phase 0“ Goetheschule
- Sept. 2018: Gemeinsame Naturwissenschaften „MINT-Lab“
- Dez. 2018: Vorlage Schulrochade
- Anfang 2019: Wettbewerb Goetheschule + MINT

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit